

A1 Intensiv

Deutsch lernen macht Spaß



- **Start:** 11.06.2022
- **Ende:** 24.09.2022
- **Insgesamt:** 30 Tage
- **Dauer:** 08.30-12.55 Uhr
- **Pause:** 10.45-11.15 (30 Minuten)
- **Termine:** am Samstag und am Sonntag
- **Lehrkraft:** Imesha Hiranthi
- **Lehrwerke:** Netzwerk Neu- Kursbuch und Arbeitsbuch
- **Registrierung:** Online Lernplattform
- **Benachrichtigungen:** per E-Mail und per WhatsApp
- **Dokumentation:** im Online-Kursraum und in der WhatsApp Gruppe





Experienced Teacher with a demonstrated history of working in the higher education industry. Skilled in Translation, Test Preparation, Teaching, Documentation, and Teacher Training. Strong education professional with a Grünes Diplom focused in Teaching German as a foreign language from Goethe Institut.

Hobbys

Was machen Sie gern?

Was machst du gern?

Ich koche gern.

Ich höre Musik gern.

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

die Woche

The week

das Wochenende

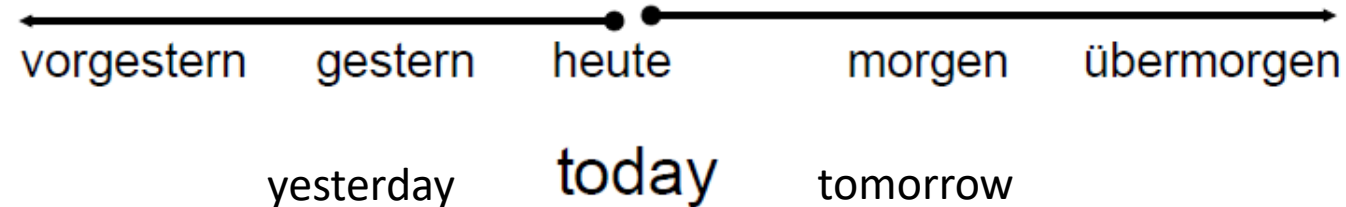
The weekend

die Wochentage

Days of the week

die Arbeitstage

Working days



4 a Schreiben Sie die Wochentage.

7	Mo	Montag
8	Di	Dienstag
9	Mi	Mittwoch
10	Do	Donnerstag
11	Fr	Freitag
12	Sa	Samstag
13	So	Sonntag

b Welche Tage sind in Deutschland Arbeitstage? Welche Tage gehören zum Wochenende? Sortieren Sie.

Arbeitstage

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag

Wochenende

Samstag, Sonntag

Ja/Nein Fragen

Verb		
Gehen	wir	ins Kino?
1	2	3

Verb Position:

Subjekt:

Deutsch/Sie/lernen?

Gehen Nimala und Kamal nach hause?

Wohnst du in Galle?

Spricht Sonja Deutsch?

Lesen wir ein Buch?

Lest ihr Bücher?

d Schreiben Sie Ja-/Nein-Fragen.

1. wir / am Dienstag / ins Museum / gehen / ?
2. ihr / am Mittwoch / Deutsch / lernen / ?
3. du / am Donnerstag / Spaghetti / kochen / ?
4. wir / am Freitag / joggen / ?
5. du / am Samstag / ins Café / kommen / ?
6. Sie / am Sonntag / ins Stadion / gehen / ?

Gehen	wir am Dienstag ins Museum?
Lernt	ihr am Mittwoch Deutsch?
Kochst	du am Donnerstag Spaghetti?
Joggen	wir am Freitag?
Kommst	du am Samstag ins Café?
Gehen	Sie am Sonntag ins Stadion?



5 a Lesen Sie den Dialog zu zweit. Achten Sie auf die Satzmelodie.

- ☐ Gehen wir ins Kino?
- ☒ Ja, gern. Wann?
- ☐ Am Samstag?
- ☒ Nee, das geht leider nicht.
- ☐ Am Mittwoch?
- ☒ Ja, super.



L19



Gut gesagt: Nein!

Man sagt für „nein“ oft „nee“ oder „nöö“, in Bayern und Österreich „na“.

C Satzmelodie: Fragen und Antworten. Hören Sie und sprechen Sie nach.

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. ○ Gehen wir ins Kino? ↗ | ● Ja, gern. ↘ |
| 2. ○ Gehen wir am Sonntag? ↗ | ● Nein, das geht leider nicht. ↘ |
| 3. ○ Wann gehen wir? ↘ | ● Am Montag. ↘ |
| 4. ○ Was machen wir am Montag? ↘ | ● Wir gehen ins Kino. ↘ |



b Hören Sie. Was machen die Personen? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|--------------|--|--|
| 1. Sie gehen | <input type="checkbox"/> am Mittwoch | <input type="checkbox"/> ins Kino. |
| | <input type="checkbox"/> am Donnerstag | <input checked="" type="checkbox"/> ins Café. |
| | <input checked="" type="checkbox"/> am Freitag | <input type="checkbox"/> ins Museum. |
| 2. Sie gehen | <input type="checkbox"/> am Freitag | <input checked="" type="checkbox"/> ins Theater. |
| | <input checked="" type="checkbox"/> am Samstag | <input type="checkbox"/> ins Restaurant. |
| | <input type="checkbox"/> am Montag | <input type="checkbox"/> ins Museum. |
| 3. Sie gehen | <input checked="" type="checkbox"/> am Sonntag | <input type="checkbox"/> ins Schwimmbad. |
| | <input type="checkbox"/> am Dienstag | <input checked="" type="checkbox"/> ins Stadion. |
| | <input type="checkbox"/> am Samstag | <input type="checkbox"/> ins Restaurant. |

ÜB.20;3f & 3g

f Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

1. Ich höre (hören) sehr gern Musik. Aber ich _____ (lesen) nicht so gern.
2. Und du? (lesen) _____ du gern? Und (tanzen) _____ du gern?
3. Andrea _____ (spielen) gern Fußball und sie _____ (lesen) auch gern.
4. Sophie und Tom _____ (joggen) nicht gern. Aber sie _____ (schwimmen) gern.
5. Tom _____ (gehen) gern ins Kino und er _____ (hören) gern Musik.
6. Und ihr, Markus und Peter, _____ (kochen) ihr gern?
7. Nina und ich, wir _____ (reisen) gern. Und wir _____ (fotografieren) gern.
8. Wer _____ (sprechen) Spanisch? Du, Sophie?

g Schreiben Sie Sätze.

1. Boris / gern / tanzen / . Boris tanzt gern.
2. Eva / nicht so gern / lesen / . _____
3. Nina / morgen / arbeiten / . _____
4. Eva und Nina / gern / reisen / . _____
5. Eva / sprechen / gut / Deutsch / . _____
6. Boris / nicht gern / kochen / . _____

f Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

1. Ich höre (hören) sehr gern Musik. Aber ich lese (lesen) nicht so gern.
2. Und du? (lesen) Liest du gern? Und (tanzen) tanzt du gern?
3. Andrea spielt (spielen) gern Fußball und sie liest (lesen) auch gern.
4. Sophie und Tom joggen (joggen) nicht gern. Aber sie schwimmen (schwimmen) gern.
5. Tom geht (gehen) gern ins Kino und er hört (hören) gern Musik.
6. Und ihr, Markus und Peter, kocht (kochen) ihr gern?
7. Nina und ich, wir reisen (reisen) gern. Und wir fotografieren (fotografieren) gern.
8. Wer spricht (sprechen) Spanisch? Du, Sophie?

g Schreiben Sie Sätze.

1. Boris / gern / tanzen / . Boris tanzt gern.
2. Eva / nicht so gern / lesen / . Eva liest nicht so gern.
3. Nina / morgen / arbeiten / . Nina arbeitet morgen.
4. Eva und Nina / gern / reisen / . Eva und Nina reisen gern.
5. Eva / sprechen / gut / Deutsch / . Eva spricht gut Deutsch.
6. Boris / nicht gern / kochen / . Boris kocht nicht gern.

KB.22;6a

6 a Was passt zu den Berufen A-D? Ordnen Sie zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.



Fabian Höflinger, Taxifahrer



Amina Mazin, Studentin



Magda Donat, Ärztin



Leon Schöpe, Kellner



das Auto

A



das Buch

B



das Geld

A,C,D



die Straße

A



das Glas

D



der Stift

B,C



der Computer

B



das Medikament

C



die Rechnung

D



der Schlüssel

A



die Spritze

C



die Tablette

C



6 a Was passt zu den Berufen A-D? Ordnen Sie zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.



A Fabian Höflinger, Taxifahrer



B Amina Mazin, Studentin



C Magda Donat, Ärztin



D Leon Schöpe, Kellner



das Auto



das Buch



das Geld



die Straße



das Glas



der Stift



der Computer



das Medikament



die Rechnung



der Schlüssel



die Spritze



die Tablette

G

bestimmter Artikel

der

Stift, Computer,
Schlüssel

das

Auto, Buch, Geld, Glas,
Medikament

die

Straße, Rechnung,
Spritze, Tablette

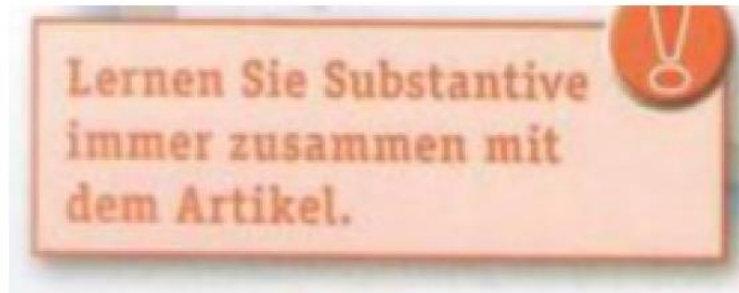
der Artikel

der-maskulin

das-neutrum

die-feminin

die-plural



6 Ergänzen Sie die Artikel.

- | | | | |
|--------------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|
| 1. <u>der</u> Taxifahrer | <u>das</u> Auto | <u>der</u> Schlüssel | <u>die</u> Straße |
| 2. <u>die</u> Studentin | <u>der</u> Computer | <u>das</u> Buch | <u>der</u> Stift |
| 3. <u>die</u> Ärztin | <u>die</u> Spritze | <u>das</u> Medikament | <u>die</u> Tablette |
| 4. <u>der</u> Kellner | <u>das</u> Glas | <u>die</u> Rechnung | <u>das</u> Geld |

7 a Welcher Artikel passt? Ordnen Sie die Wörter zu.

Universität | Arzt | Zimmer | Studentin | Wochenende | Kurs | Jahr | Patient | Tag |
 Stunde | Krankenhaus | Woche | Kino | Restaurant | Kilometer | Seminar | Krankenpfleger

der	das	die
Arzt, Kurs, Patient, Tag, Kilometer, Krankenpfleger	Zimmer, Wochenende, Jahr, Krankenhaus, Kino, Restaurant, Seminar	Universität, Studentin, Stunde, Woche

A Ich bin A. Mazin: Studentin und ich bin 22 Jahre alt. Ich habe pro Woche 24 Stunden Seminare und Kurse, von Montag bis Freitag. Die Universität ist sehr groß: 25.000 Studenten und Studentinnen! Am Nachmittag lerne ich und am Samstag arbeite ich im Kino.

B Ich bin L. Schöpe: Kellner und arbeite in zwei Restaurants. Ich arbeite pro Woche 46 Stunden, meistens am Abend und am Wochenende. Aber ich habe zwei Tage frei: Montag und Dienstag.

C Ich bin F. Höflinger: Taxifahrer bei „Taxi-Zentral“. Ich fahre 68.000 Kilometer pro Jahr – und lese 100 Bücher. Ich warte viel und lese! Am Freitag habe ich frei.

D Ich bin M. Donat: Ärztin und arbeite in einem Krankenhaus. Das Krankenhaus hat 480 Zimmer, hier arbeiten 920 Ärzte und Krankenpfleger und wir haben Platz für 1.250 Patienten. Wir arbeiten auch nachts und am Wochenende.



A Fabian Höflinger, Taxifahrer



B Amina Mazin, Studentin



C Magda Donat, Ärztin



D Leon Schöpe, Kellner

A Ich bin A. Mazin: Studentin und ich bin 22 Jahre alt. Ich habe pro Woche 24 Stunden Seminare und Kurse, von Montag bis Freitag. Die Universität ist sehr groß: 25.000 Studenten und Studentinnen! Am Nachmittag lerne ich und am Samstag arbeite ich im Kino.

B Ich bin L. Schöpe: Kellner und arbeite in zwei Restaurants. Ich arbeite pro Woche 46 Stunden, meistens am Abend und am Wochenende. Aber ich habe zwei Tage frei: Montag und Dienstag.

C Ich bin F. Höflinger: Taxifahrer bei „Taxi-Zentral“. Ich fahre 68.000 Kilometer pro Jahr – und lese 100 Bücher. Ich warte viel und lese! Am Freitag habe ich frei.

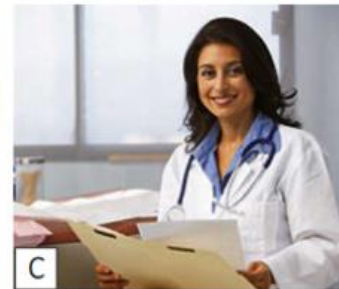
D Ich bin M. Donat: Ärztin und arbeite in einem Krankenhaus. Das Krankenhaus hat 480 Zimmer, hier arbeiten 920 Ärzte und Krankenpfleger und wir haben Platz für 1.250 Patienten. Wir arbeiten auch nachts und am Wochenende.



A Fabian Höflinger, Taxifahrer



B Amina Mazin, Studentin



C Magda Donat, Ärztin



D Leon Schöpe, Kellner

- a zweiundzwanzig 22 Jahre
- b vierundzwanzig 24 Stunden
- c sechsundvierzig 46 Stunden
- d (ein)hundert 100 Bücher
- e vierhundertachtzig 480 Zimmer
- f neunhundertzwanzig 920 Ärzte
- g (ein)tausendzweihundertfünfzig 1.250 Patient
- h fünfundzwanzigtausend 25.000 Studenten und Studentinnen
- i achtundsechzigtausend 68.000 Kilometer



- a zweiundzwanzig 22 Jahre
- b vierundzwanzig 24 Stunden
- c sechsundvierzig 46 Stunden
- d (ein)hundert 100 Bücher
- e vierhundertachtzig 480 Zimmer
- f neunhundertzwanzig 920 Ärzte
- g (ein)tausendzweihundertfünfzig 1.250 Patient
- h fünfundzwanzigtausend 25.000 Studenten und Studentinnen
- i achtundsechzigtausend 68.000 Kilometer



Zahlen ab zwanzig

45

fünfundvierzig

achtzig	dreißig	hundert	neunzig	sechzig	fünzig	vierzig	-zehn	zwanzig	siebzig
10 <u>zehn</u>	20 <u>zwanzig</u>	30 <u>dreißig</u>	40 <u>vierzig</u>	50 <u>fünzig</u>	60 <u>sechzig</u>	70 <u>siebzig</u>	80 <u>achtzig</u>	90 <u>neunzig</u>	100 <u>hundert</u>

achtzig | dreißig | hundert | neunzig | sechzig | fnfzig | vierzig | -zehn | zwanzig | siebenzig

10 zehn 20 zwanzig 30 dreiig 40 vierzig 50 fnfzig

60 sechzig 70 siebenzig 80 achtzig 90 neunzig 100 hundert

1	2	3	4	5	6	7	8	9
eins	zwei	drei	vier	fnf	sechs	sieben	acht	neun



1.23

C Hren Sie und notieren Sie die Zahlen. Schreiben Sie dann die Wrter.

- | | |
|-------------------------------------|-------------------|
| A <u>27</u> <u>siebenundzwanzig</u> | E <u>63</u> _____ |
| B <u>39</u> _____ | F <u>76</u> _____ |
| C <u>42</u> _____ | G <u>85</u> _____ |
| D <u>51</u> _____ | H <u>94</u> _____ |

C Hören Sie und notieren Sie die Zahlen. Schreiben Sie dann die Wörter.

A 27 siebenundzwanzig

E 63 dreißigundsechzig

B 39 neununddreißig

F 76 sechzigundsiebenzig

C 42 zweiundvierzig

G 85 fünfundachtzig

D 51 einundfünfzig

H 94 vierundneunzig

Alter

Wie alt sind Sie?

Wie alt bist du?

Ich binJahre alt.

Zahlen ab 100

2 a Verbinden Sie die Zahlen und die Wörter. Lesen Sie die Zahlen laut. Vergleichen Sie dann mit Ihrer Muttersprache.

100	zweitausend
200	zweihundert
301	eine Million
412	fünfhundertdreiundzwanzig
523	(ein)tausend
745	fünfzig Millionen
1 000	(ein)tausendeinhundert
1 100	(ein)hunderttausend
2 000	siebenhundertfünfundvierzig
10 000	vierhundertzwölf
11 000	(ein)hundert
100 000	elftausend
1 000 000	zehntausend
50 000 000	dreihunderteins

25.524-fünfundzwanzigtausendfünfhundertvierundzwanzig

- A). neunhundertvierundachtzig
- B) achttausenddreihundertneunundvierzig.
- C) siebtausendfünfhundertzweiunddreißig..
- D) dreihundertvier.
- E) sechshundertelf.
- F) zweiundfunfzigtausenddreihunderteinundfunfzig.
- G) dreißigtausendzweihundertneunzig.
- H) tausendvierundzwanzig.
- I) zweitausendfünfzehn
- J) funfundsechzigtausendzweihunderteinundsiebzig.

A 984

B 8.349

C 7.532

D 304

E 611

F 52.351

G 30.290

H 1.024

I 2.015

J 65.271

f Lesen Sie noch einmal die Texte im Kursbuch, Aufgabe 7a und lösen Sie die Aufgaben.

Text A: Ordnen Sie zu.

- | | |
|-------------------------------------|------------------|
| 1. Amina Mazin ist <u>D</u> | A sehr groß. |
| 2. Die Universität ist <u>A</u> | B am Nachmittag. |
| 3. Sie lernt <u>B</u> | C im Kino. |
| 4. Sie arbeitet am Samstag <u>C</u> | D Studentin. |



Text B: Lesen Sie die Sätze und korrigieren Sie die falschen Angaben.

- | | |
|--|--|
| 1. Leon Schöppe ist Taxifahrer von Beruf. | <u>Kellner</u> |
| 2. Er arbeitet in drei Restaurants. | <u>zwei</u> |
| 3. Er hat am Abend und am Wochenende frei. | <u>Montag, Dienstag, arbeitet</u> |
| 4. Er arbeitet am Montag und am Dienstag . | <u>Abend, Wochenende, hat ... frei</u> |



Text C: Ordnen Sie Fragen und Antworten zu.

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Was ist Fabian Höflinger von Beruf? <u>D</u> | A 68.000 pro Jahr. |
| 2. Wo arbeitet Herr Höflinger? <u>B</u> | B Bei „Taxi Zentral“. |
| 3. Wie viele Kilometer fährt er? <u>A</u> | C Am Freitag. |
| 4. Wann hat er frei? <u>C</u> | D Taxifahrer. |



Text D: Ergänzen Sie.

Zimmer | Wochenende | Ärztin | Krankenhaus

- Magda Donat ist (1) Ärztin. Sie arbeitet im (2) Krankenhaus.
Das Krankenhaus hat 480 (3) Zimmer. Ärzte arbeiten auch
am (4) Wochenende und nachts.



Nomen: Singular und Plural

(~)-	der Kilometer	→ die Kilometer
-(e)n	die Stunde	→ die Stunden
(~)-e	der Tag	→ die Tage
	der Arzt	→ die Ärzte
(~)-er	das Buch	→ die Bücher
-s	das Auto	→ die Autos

der Apfel-die Äpfel

die Übung-die Übungen

das Ei-die Eier



Lernen Sie Nomen Immer
mit Artikel und Plural.

Das Buch
Die Bücher
The book

8 a Ordnen Sie zu und markieren Sie die Pluralendungen.

Ärzte | Tabletten | Berufe | Bücher | Restaurants | Stunden | Kinos | Zimmer | Tage | Wochen |
Taxifahrer | Schlüssel | Wörter | Häuser | Cafés

	Singular	Plural	Singular	Plural	
-	der Schlüssel	<u>die Schlüssel</u>	die Woche	<u>die Wochen</u>	(e)n
	der Taxifahrer	<u>die Taxifahrer</u>	die Stunde	<u>die Stunden</u>	
	das Zimmer	<u>die Zimmer</u>	die Tablette	<u>die Tabletten</u>	
(..)e	der Beruf	<u>die Berufe</u>	das Wort	<u>die Wörter</u>	
	der Arzt	<u>die Ärzte</u>	das Buch	<u>die Bücher</u>	(..)er
	der Tag	<u>die Tage</u>	das Haus	<u>die Häuser</u>	
	das Kino	<u>die Kinos</u>			
s	das Café	<u>die Cafés</u>			
	das Restaurant	<u>die Restaurants</u>			

b Schreiben Sie die Pluralformen.

- | | | | |
|----------|----------------------------------|---|---|
| (..)e | 1. der Stift – <u>die Stifte</u> | 4. das Auto – <u>die Autos</u> s | 7. die Straße – <u>die Straßen</u> (e)n |
| (..)e | 2. der Kurs – <u>die Kurse</u> | 5. das Glas – <u>die Gläser</u> (..)er | 8. das Schwimmbad – <u>die Schwimmbäder</u> (..)er |
| s | 3. das Taxi – <u>die Taxis</u> | 6. das Jahr – <u>die Jahre</u> (..)e | 9. der Kilometer – <u>die Kilometer</u> (..)- |
-

A die Verkäuferin, B der Informatiker, C die Lehrerin, D die Friseurin, E der Architekt, F der Ingenieur

Informatiker/in | Ingenieur/in | Lehrer/in | Verkäufer/in | Architekt/in | Friseur/in



der Informatiker ♂
die Informatikerin ♀

C Berufe: Männer und Frauen. Ergänzen Sie die Wörter.

1. der Arzt / die Ärztin
2. der Student / die Studentin
3. der Koch / die Köchin
4. der Lehrer / die Lehrerin

5. der Kellner / die Kellnerin
 6. der Verkäufer / die Verkäuferin
 7. der Polizist / die Polizistin
 8. der Architekt / die Architektin
-

der Schüler-die Schülerin

Beruf

Occupation

Was sind Sie von Beruf?

Was bist du von Beruf?

Ich binvon Beruf.

Arbeitszeit

Working time

Wann arbeiten Sie?

Wann arbeitest du?

Ich arbeite

jeden Tag **every day**

am Montag/Dienstag/.....

in der Woche **in the week**

am Wochenende

von.....bis..... **from.....to**

Wann lernen Sie?

Wann lernst du?

Ich lerne.....

Wann studieren Sie?

Wann studierst du?

Ich studiere

Freizeit

Freetime

Wann haben Sie frei?

Wann hast du frei?

Ich habefrei.

***Ich habe keine Freizeit

jeden Tag **every day**

am Montag/Dienstag/.....

in der Woche **in the week**

am Wochenende

von.....bis..... **from.....to**

Arbeitsplatz

Work place

Wo arbeiten Sie?

Wo arbeitest du?

Ich arbeite bei

(Name)

Wo lernen Sie?

Wo lernst du?

Ich lerne im Goethe Institut.

Wo studieren Sie?

Wo studierst du?

Ich studiere an der Universität

Beruf

Occupation

Was sind Sie von Beruf?

Was bist du von Beruf?

Ich binvon Beruf.

sein-to be

ich	- <u>bin</u>
du	- <u>bist</u>
er/es/sie	- ist
wir	- sind
ihr	- seid
sie	- sind
Sie	- <u>sind</u>

Freizeit

Freetime

Wann haben Sie frei?

Wann hast du frei?

Ich habefrei.

***Ich habe keine Freizeit

haben- to have

ich	- habe
	-
du	- hast
	-
er/es/sie	- hat
wir	- haben
ihr	- habt
sie	- haben
Sie	- haben
	-

d Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Emily ☐ bin ☒ ist ☐ sind Studentin.
2. Wann ☐ habe ☐ hast ☒ hat Leon frei?
3. ☒ Hast ☐ Hat ☐ Haben du ein Hobby?
4. Sophie und Betty ☐ bist ☐ seid ☒ sind Ärztinnen.
5. Ich ☒ habe ☐ hast ☐ hat am Wochenende frei.
6. ☐ Ist ☐ Sind ☒ Seid ihr Freundinnen?

7. Was ☐ ist ☒ sind ☐ seid Sie von Beruf?
8. Wir ☐ bin ☐ seid ☒ sind Lehrer.

G

Plural

die Ärztin – die Ärztinnen

die Köchin – die Köchinnen

e Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

1. Was bist du von Beruf? (sein)
2. Wo arbeitest du? (arbeiten)
3. Frau Miller ist Verkäuferin. (sein)
4. Sie arbeitet /
arbeiten in Berlin. (arbeiten)

5. Ich habe viele Freunde. (haben)
6. Sie sind Studenten. (sein)
7. Wir arbeiten heute nicht. (arbeiten)
8. Wir haben frei. (haben)

11 a Das Artikelbild. Schreiben Sie die Wörter mit Artikel in die Zeichnung.

das Buch | die Studentin | die Universität | der Computer | das Restaurant | der Kellner |
die Rechnung | der Arzt | die Patientin | das Krankenhaus | das Taxi | der Taxifahrer | der Schlüssel



die Universität

die Patientin

das Krankenhaus

der Arzt
der Schlüssel

der Taxifahrer

die Studentin
der Computer

das Buch

Merken Sie sich
die Artikel mit
Farben:
der = blau
das = grün
die = rot

das Restaurant

die Rechnung

das Taxi

der Kellner

11 a **der, das** oder **die**? Markieren Sie die Wörter und ergänzen Sie den Artikel.

- | | | | |
|----------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. <u>die</u> Ärztin | 5. <u>das</u> Schwimmbad | 9. <u>das</u> Auto | 13. <u>die</u> Arbeit |
| 2. <u>das</u> Kino | 6. <u>der</u> Student | 10. <u>die</u> Schule | 14. <u>die</u> Woche |
| 3. <u>der</u> Tag | 7. <u>der</u> Architekt | 11. <u>das</u> Taxi | 15. <u>der</u> Beruf |
| 4. <u>die</u> Stunde | 8. <u>das</u> Restaurant | 12. <u>das</u> Jahr | |



Nomen und Artikel

Notieren Sie Nomen und Artikel immer zusammen und mit drei Farben: *der, das* und *die*.

Name: **Miller;**

Vorname: **Jonathan;**

Geburtsdatum: **01.04.1994;**

Geburtsort: **New York;**

Adresse: **Goethestraße 7, 10711 Berlin;**

Telefonnummer/Handynummer: **0171-12085614**

Nachname/Familiennamen

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Adresse

Telefonnummer/Handynummer

Miller

New York

Jonathan

0171-12085614

Goethestr. 7, 10711 Berlin

01.04.1994

Vorname: Jonathan

b Lesen Sie und ergänzen Sie die Daten im Formular.

Tobias Gruber ist am 7. Dezember 1990 in Berlin geboren. Er wohnt schon drei Jahre in Wien. Er ist Informatiker und arbeitet in einem Krankenhaus.

Vorname	<u>Tobias</u>	<input type="button" value="X"/>
Nachname	<u>Gruber</u>	
Geburtsdatum	<u>7. Dezember 1990 (7.12.1990)</u>	
Wohnort	<u>Wien</u>	
Beruf	<u>Informatiker</u>	